

# Sicherheitstipp Starkregen

Starkniederschläge verursachen Hochwasser, Hangrutschungen, Felsstürze, Gebäudeeinstürze und andere bedrohliche Situationen. Wobei die Bedrohung durch Hochwasser noch immer von besonderer Bedeutung ist. In Folge von Starkregen kommt es zu Überflutungen großer Landstriche und Besiedlungen, mit enormen Schäden nicht nur an Hab und Gut, sondern oft auch an Leib und Leben.

Starkregen ist meist von kurzer Dauer und hoher Intensität (oft in Verbindung mit einem Gewitter). Ein Niederschlag ab 10 mm Niederschlag pro Stunde wird als Starkregen bezeichnet. 1 mm Niederschlag = 1 Liter Wasser/m<sup>2</sup>.

## **Behördliche Maßnahmen:**

- Flächenverdichtung vermeiden
- Retentionsräume schaffen
- Rückhaltebecken
- Flussläufe mit Überflutungsräumen schaffen
- Hochwasserschutzdämme errichten

## **Selbstschutzmaßnahmen:**

- Standsicherheit eines Gebäudes gegen Auftrieb sichern
- Maßnahmen bei ebenerdigen Zugängen (Schwellenausbildung, Erhöhung von Lichtschachteinfassungen, Stiegen etc.)
- Abweismauern errichten
- Haustechnik in nicht gefährdete Hausbereiche verlegen
- Einbau von Rückstausicherungen und Hebeanlagen
- Pumpensumpf mit Pumpe vorsehen
- Dachrinnen und Drainageanlagen von Unrat und Blättern freihalten
- Wassereintritt in Gebäude durch Abdichtmaßnahmen verhindern (Sandsäcke, Absperrbalken, mobiler Hochwasserschutz)
- Gegenstände gegen Aufschwimmen sichern